

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	x SEMP (Erasmus)
<b>Partneruniversität</b>	Humboldt Universität Berlin
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2015
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Kulturwissenschaften/Sozialwissenschaften, MA
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Berlin ist eine super Stadt. Die Universität hat viel zu bieten, machet viel für die Erasmusstudenten und bietet auch ausserhalb des Studiums viele Kurse an. Berlin würde ich jedem empfehlen, der grosse Städte mag in denen immer etwas los ist.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Um an der Universität sein Begrüssungsgeld abzuholen und auch um ein Bankkonto zu eröffnen oder sonstige bürokratische Angelegenheiten, braucht es eine Wohnungsanmeldung. Dies kann man beim Bürgeramt machen. Am besten den Termin schon von der Schweiz aus über das Internet buchen, weil die Wartezeiten immer sehr lange sind.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Kann ich leider nichts dazu sagen, weil ich über Privatpersonen an mein Zimmer gekommen bin.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Von der Universität aus gibt es ein Ticket für die Zonen A, B, C, dieses gilt für ganz Berlin. Dieses kann man sich beim Immatrikulationstag abholen gehen und kostet etwa 250 Euro, was sich auf jeden Fall lohnt. Die Humboldt ist von jedem Stadtteil in etwa 20-30 Minuten zu erreichen, da sie sehr zentral liegt.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die ersten zwei Wochen kann man sich die Kurse ansehen und sich dann entscheiden welche Veranstaltungen man besuchen möchte. Es ist gut sich schon vorher Kurse rauszuschreiben, da in den ersten Kursstunden schon die Referate vergeben werden. Für Sprach- und Sportkurse gibt es verschiedene Zeitspannen, in denen man sich anmelden kann. Dies ist immer auf der Webseite ausgeschrieben. Man muss sehr schnell sein, da die Kurse innerhalb von wenigen Minuten ausgebucht sind. <a href="https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de/hochschulsport-an-der-humboldt-universitaet-zu-berlin">https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de/hochschulsport-an-der-humboldt-universitaet-zu-berlin</a> <a href="https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/de/studium-und-lehre/kursangebot/kompakt-und-intensivkurse-wintersemester-2016">https://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/de/studium-und-lehre/kursangebot/kompakt-und-intensivkurse-wintersemester-2016</a>
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist relativ gross, aber die diversen Fakultäten sind eher klein gehalten und übersichtlich. Man findet sich sehr schnell zurecht.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe einen Französischkurs gemacht, der mich nicht sonderlich weitergebracht hat. Ich würde eher Sprachkurse empfehlen, in denen man lernt zu reden, oder einen Essay zu schreiben. Eher Themenspezifische Kurse.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Am besten spricht man am Anfang mit den Professoren ab, was man für Punkte machen kann und wie das Vorgehen ist. Die Professoren sind sehr flexibel. Dann ist es auch noch wichtig zu schauen ob Prüfungen gemacht werden müssen und wann diese zu schreiben sind, da Deutschland ein anderes System hat, sind die meisten Prüfungen erst im März. Dann immer mit der Heimuniversität absprechen, ob die gewählten Kurse angerechnet werden können.

<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Studienberatung ist gut, leider hat sie nur zwei Mal in der Woche jeweils morgens geöffnet, was es ein bisschen schwierig macht. Jedoch finden regelmässig Veranstaltungen statt und man kann sich immer mit der Mobilitätsstelle in Verbindung setzen. Es kommen relativ schnelle Antworten.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten liegen etwa zwischen 300 und 500 Euro im Monat. Studienmaterial ist nicht viel selber zu organisieren, das meiste wird ausgehändigt. Einfach Kopieren, Sportkurse und Sprachkurse kosten (zwischen 20-50 Euro). Am Besten ein Deutsches Konto eröffnen, dann fallen sämtliche Zusatzbeträge weg. Dies kann man bei der Berliner Sparkasse machen, diese findet man bei der Station Friedrichstrasse, unmittelbar in der Nähe der Uni.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Es gibt hunderte von Angebote von der Uni aber auch ausserhalb der Universität. Einfach Googeln und sich informieren.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Univer- sität Luzern</p>	<p>Die Humboldt Universität ist viel grösser und sehr international. Jedoch kommt man auch sehr schwierig mit anderen Leuten in Kontakt, die nicht mit dir im Kurs sind. Am besten an das Erasmustreffen gehen, damit man schon von Anfang an mit anderen Leuten in Kontakt kommt. Ich finde die Qualität des Unterrichts an der Universität Luzern besser und das Klima ein bisschen persönlicher. Jedoch hat die Humboldt ein viel grösseres Studien-und Freizeitangebot.</p>
<p><b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Aus- land an?</p>	<p>Ich wollte schon immer mal im Ausland studieren. Es was eine sehr gute Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde. Ich würde am liebsten noch ein Semester länger bleiben.</p>
<p><b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> zu kurz                      <input type="checkbox"/> zu lang                      <input type="checkbox"/> genau richtig</p>